



Friedenshoffnungen zu Pfingsten

Dienstag, 26. Mai 2026

- Iran kann sich als Gewinner fühlen
- Ölpreis unter 100 USD pro Barrel
- DAX wieder über 25.000

Bomben als Verhandlungstaktik?

Am Pfingstwochenende hatte die US-Regierung ein baldiges Ende des Irankriegs signalisiert. Montagabend legte Donald Trump nach mit der Botschaft, das in seiner ersten Amtszeit ausgehandelte Abraham-Abkommen zur Anerkennung Israels auf weitere Staaten ausweiten zu wollen. Damit wäre der Gordische Knoten zerschlagen, angesichts des rücksichtslosen Vorgehens Israels im Libanon und des beschädigten Ansehens der USA in den Golfstaaten erscheint dies aber schwierig. Heute früh bombardierten die USA militärische Ziele an der Straße von Hormus. Das scheint Teil der US-Verhandlungsstrategie zu sein, wohl auch, um nicht als hilfloser Verlierer dazustehen. Denn der eigentliche Konfliktgrund, das iranische Atomprogramm, soll erst später verhandelt werden, während der Iran versucht, die Kontrolle über die Straße von Hormus zu behalten. Damit hätte Teheran mehr gewonnen als verloren.

Börsen haussieren am Pfingstmontag

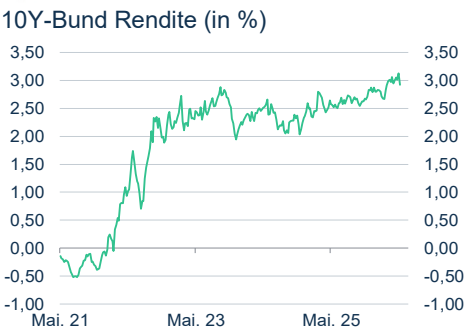
Am Pfingstmontag wurde an den Börsen außerhalb der USA gehandelt, die Wall Street war wegen des Memorial Day geschlossen. Die Hoffnungen auf eine Lösung der Krise am Persischen Golf trieben den DAX um zwei Prozent nach oben. Mit 25.389 Punkten rückt das Allzeithoch

Aktien



Index	Vortag	Änderung		2026	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
DAX	25.389	501	25.421	22.301	
MDAX	32.808	700	32.808	27.655	
Euro Stoxx 50	6.137	117	6.173	5.501	
S&P 500	7.473	0	7.501	6.344	
Nasdaq	26.344	0	26.635	20.795	
VDAXNEW (in %)	19,4	-1,4	33,8	14,8	

Zinsen



Referenz	Vortag	Änderung		2026	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Bund-Rendite 2Y	2,479	-0,09	2,69	1,97	
Bund-Rendite 10Y	2,920	-0,08	3,16	2,61	
US-Treasury 2Y	4,099	0,00	4,10	3,41	
US-Treasury 10Y	4,555	0,00	4,66	3,95	
Bund-Future	126,33	0,92	130,23	123,96	

wieder in Reichweite. Tagesgewinner war der Triebwerks-hersteller MTU (+6,1 %), der von der Entlastung seiner Kunden durch die sinkenden Kerosinpreise profitierte. Ih-ren Höhenflug fortsetzen konnten Infineon (+4,5 %), die weiter auf der KI-Welle schwimmen. Im MDAX profitierten Delivery Hero (+11,9 %) von Gerüchten, dass Über eine Übernahme des Essenslieferanten plane. Ebenfalls 2,0 % gewann der Euro Stoxx 50. Mit 6.137 Punkten ist auch er nur noch ein Prozent von seinem Allzeithoch entfernt. Ein solches erreichte am Montag der Nikkei-Index mit 65.158 Zählern. Heute früh fiel er allerdings, wohl auch aufgrund von Gewinnmitnahmen bei den heiß gelaufenen Werten der Halbleiterindustrie, etwas zurück. Der Ölpreis, der am Montag kräftig abgesackt war, legte heute früh wieder um 2 % zu. Der Terminkontrakt für die Sorte Brent notiert aber weiterhin unter der 100-Dollar-Marke. Mit den Friedens-hoffnungen ließ auch der Druck auf die Anleihekurse nach. Um Zinserhöhungen wird die EZB aber angesichts des Inflationsdrucks wohl nicht herumkommen.

42.300

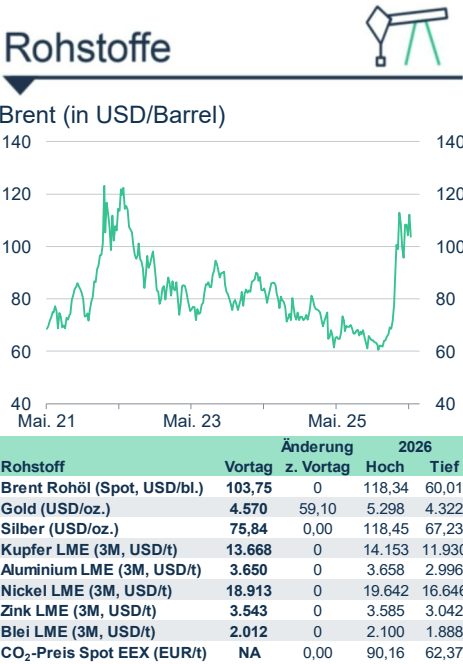
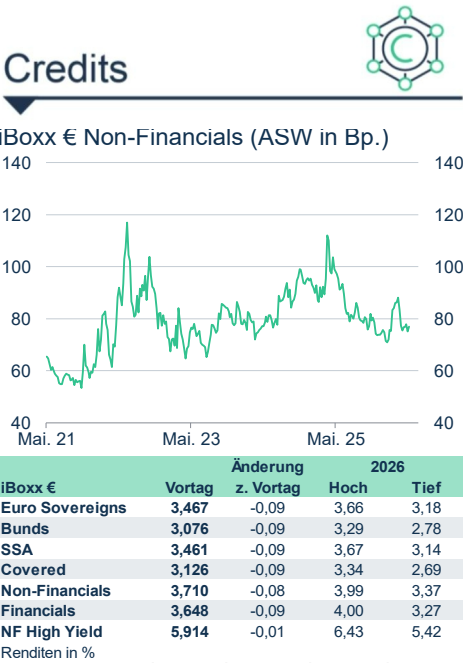
Wörter

umfasst die Enzyklika „Magnifica Humanitas“ von Papst Leo XIV., in der er vor einer ungezügelten Entwicklung der Künstlichen Intelligenz warnt.

Wichtige Senats-Vorwahlen in Texas

Der Datenkalender ist heute recht dünn bestückt. In den USA veröffentlicht das Institut Conference Board das Verbrauchervertrauen für Mai. Wir erwarten einen Rückgang auf rund 90 Punkte. Im April hatte der Beginn der Waffenruhe das Stimmungsbild kurzzeitig leicht aufgehellt. Diese Wirkung scheint nun aber wieder nachzulassen. Ein Highlight bieten die Vorwahlen zum US-Senat. Heute findet in Texas die Stichwahl der Republikaner statt. Präsident Trump unterstützt einen Gegenkandidaten zum altgedienten Senator Cornyn. Das erscheint heikel, denn die Demokraten haben sich mit James Talarico für einen Kandidaten entschieden, der auch in traditionelleren Kreisen als anschlussfähig gilt.

Dr. Berndt Fernow
Senior Strategist



Prognosen

Konjunktur					
in %		2023	2024	2025e	2026e
Deutschland	BIP	-0,7	-0,5	0,4	0,5
	Inflation	5,9	2,2	2,2	2,7
Euroraum	BIP	0,5	0,7	1,5	1,0
	Inflation	5,4	2,4	2,1	2,8
USA	BIP	2,9	2,8	2,1	2,2
	Inflation	4,1	3,0	2,7	3,3
China	BIP	5,2	5,0	3,7	3,5
	Inflation	0,2	0,2	0,0	0,8
Welt	BIP	2,9	3,2	3,3	2,7
	Inflation	5,3	3,5	3,4	3,6

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
EZB Hauptrefisatz	2,150	2,65	2,65	2,65
EZB Einlagesatz	2,000	2,25	2,50	2,50
Tagesgeld (€STR)*	1,929	2,20	2,45	2,45
3M Euribor	2,204	2,35	2,55	2,55
Swap 2J	2,724	2,90	2,80	2,70
Swap 5J	2,783	2,95	2,90	2,85
Swap 10J	2,984	3,15	3,15	3,15
Bund 2J	2,479	2,70	2,65	2,60
Bund 5J	2,631	2,80	2,80	2,80
Bund 10J	2,920	3,10	3,15	3,20
USA	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
Fed Funds Target Rate	3,750	3,75	3,75	3,50
Tagesgeld (SOFR)*	3,510	3,65	3,65	3,40
3M USD Geldmarkt	3,658	3,65	3,65	3,40
Swap 2J	3,972	3,65	3,45	3,25
Swap 5J	3,978	3,65	3,50	3,40
Swap 10J	4,145	4,00	3,95	4,00
Treasury 2J	4,099	3,85	3,65	3,45
Treasury 5J	4,258	4,00	3,85	3,75
Treasury 10J	4,555	4,50	4,50	4,50
Weitere Industriestaaten	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
UK Tagesgeld (SONIA)*	3,731	3,70	3,70	3,45
UK 10Y Staatsanleihe	4,905	4,90	4,80	4,70
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	-0,044	-0,05	-0,05	-0,05
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,549	0,35	0,40	0,45

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktien- und Rohstoffmärkte				
	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
DAX	25.389	24.000	25.000	26.500
Euro Stoxx 50	6.137	5.700	5.900	6.200
S&P 500	7.473	6.800	6.800	7.000
Nikkei 225	65.158	54.000	57.000	60.000
Rohöl Brent	103,75	85	80	75
Gasoil ICE	1065,25	1100	1000	900
Gold	4.570	4.800	5.200	5.500
Silber	75,84	70	65	60
Kupfer	13.668	12.550	13.600	14.500
Nickel	18.913	17.800	19.200	20.500
Aluminium	3.650	3.450	3.600	3.750

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
EURUSD	1,164	1,18	1,22	1,24
EURJPY	185,026	189	186	182
EURCHF	0,912	0,91	0,93	0,94
EURGBP	0,862	0,85	0,85	0,85
EURCNY	7,899	8,08	8,17	7,94
Weitere Währungen	Vortag	30.06.2026	31.12.2026	30.06.2027
EURAUD	1,622	1,67	1,63	1,61
EURBRL	5,833	6,35	6,30	6,20
EURCAD	1,607	1,68	1,66	1,63
EURCZK	24,253	24,00	23,80	23,65
EURHUF	356,050	360,00	355,00	350,00
EURMXN	20,094	22,50	22,30	22,10
EURNOK	10,763	11,35	11,25	11,10
EURPLN	4,233	4,30	4,36	4,36
EURRON	5,242	5,25	5,25	5,29
EURSEK	10,813	10,65	10,45	10,40
EURTRY	53,208	53,30	56,00	60,20
EURZAR	18,973	19,60	19,00	18,70



Termine des Tages

ZBT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKET
15:00	USA	S&P Case-Shiller Hauspreisindex (MM)	Mrz	-	0,1	-0,1	*
16:00	USA	Konsumentenvertrauen (CB)	Mai	90,0	91,5	92,8	***

- 1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters
2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung	2026	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	1,942	-0,011	2,010	1,878
EURIBOR 6M	2,516	-0,031	2,619	2,103
USD Geldmarkt 1M	3,710	-0,055	3,790	3,685
USD Geldmarkt 6M	4,020	0,175	4,020	3,735
CHF Swap 10Y	0,853	0,004	0,886	0,495
JPY Swap 10Y	2,521	-0,066	2,617	1,934
GBP Swap 10Y	4,718	-0,012	4,953	4,115
EUR Swap 30Y	3,142	-0,065	3,294	2,972



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung	2026		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	3,49	-0,09	3,75	3,04	57
Deutschland	2,92	-0,08	3,16	2,61	-
Frankreich	3,50	-0,11	3,79	3,17	58
Griechenland	3,52	-0,12	3,92	3,18	60
Italien	3,65	-0,12	4,02	3,21	73
Niederlande	3,06	-0,10	3,32	2,73	14
Portugal	3,25	-0,11	3,51	2,92	33
Spanien	3,37	-0,10	3,63	2,96	45

Weitere Devisen

	Vortag	Änderung	2026	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,471	-0,001	7,474	7,466
EURSEK	10,813	-0,050	11,025	10,506
EURCNH	7,899	0,012	8,349	7,883
EURHKD	9,121	0,033	9,322	8,958
EURSGD	1,487	0,002	1,511	1,468
EURNZD	1,981	-0,001	2,042	1,954
GBPUSD	1,350	0,007	1,379	1,319

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	Vortag	2026				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5)*	77	1	2	3	88	70
Automobiles & Parts	87	2	2	1	108	75
Chemicals	71	2	1	2	86	64
Construction & Materials	72	2	2	1	86	65
Food & Beverage	66	0	0	3	77	62
Health Care	69	0	0	1	82	65
Industrial Goods & Serv.	68	2	2	2	81	61
Media	77	1	1	6	90	67
Oil & Gas	83	2	3	1	95	78
Personal & Household G.	64	2	1	2	76	59
Retail	86	2	1	15	93	66
Technology	85	1	2	8	98	76
Telecommunications	81	1	2	3	92	74
Utilities	86	2	3	5	94	79

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren	Vortag	2026				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4)*	80	1	2	0	97	74
Banks Sen. Preferred	55	1	1	-4	69	52
Banks Sen. Bail-in	73	0	1	-1	91	68
Insurance	105	3	4	3	120	95
Real Estate	96	1	2	5	116	88
Main	55	0	-1	5	74	50
Crossover	274	0	-3	30	363	241
Senior Financials	58	0	-1	3	80	53
Sub Financials	95	0	-1	2	139	89

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 26.05.2026 07:56

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart